

mind
& soul

PEMA CHÖDRÖN



Vom
Glück des
Scheiterns

G|U

mind
& soul

PEMA CHÖDRÖN

Vom
Glück des
Scheiterns



G|U

Unsere eBooks werden auf kindle paperwhite, iBooks (iPad) und tofino vision 3 HD optimiert. Auf anderen Lesegeräten bzw. in anderen Lese-Softwares und -Apps kann es zu Verschiebungen in der Darstellung von Textelementen und Tabellen kommen, die leider nicht zu vermeiden sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**»Immer versucht.
Immer gescheitert. Einerlei.
Wieder versuchen.
Wieder scheitern.
Besser scheitern.«**

Samuel Beckett

Ani Pema Chödrön war von der Naropa-Universität in Boulder, Colorado, eingeladen worden, vor den Absolventinnen und Absolventen des Jahrgangs 2014 die Abschlussrede zu halten.

Dieses Buch enthält den vollständigen Text dieser Rede sowie ein Interview, geführt von Tami Simon, Verlegerin von Sounds True, über Scheitern, Bedauern und über das Vertrauen in das wunderbare Mysterium des Lebens.

VORWÄRTS

Mein erstes Buch erschien vor 30 Jahren. Das fertige Manuskript schickte ich erwartungsvoll einem berühmten Autor und angesehenen Geschäftsmann, den ich einige Monate zuvor kennengelernt hatte. »Wären Sie bereit, das Vorwärts [engl. forward] für mein erstes Buch zu schreiben?«, fragte ich ihn. Meine Verlegerin und mein Koautor verließen sich beide auf meinen Kontakt zu diesem Mann, durch den unser Buch zu dem Bestseller werden sollte, den wir uns wünschten.

Zwei Tage später lag die Antwort in meinem Briefkasten: »Ich hätte gerne zu Ihrem neuen Buch beigetragen, Seth, aber da Sie ›Vorwort‹ [engl. foreword] falsch geschrieben haben, muss ich leider darauf verzichten.«

Als brandneue Autorin stand für mich alles auf dem Spiel, und dieses sehr persönliche Scheitern aus purer Nachlässigkeit hallte noch viele Jahre in mir nach. Ich hatte es vermasselt, wirklich und wahrhaftig.

Erst vor einigen Jahren begann ich, anders darüber zu denken. Andy hatte mir, ohne es zu wissen, beigebracht, dass »Vorwärts« [engl. forward] viel stärker und wichtiger ist, als es ein »Vorwort« [engl. foreword] je sein könnte.

In den Jahren nach dem Erscheinen dieses Titels wurden über 1000 Buchideen abgelehnt, die ich Verlegern vorgeschlagen hatte. Ich brachte Projekte auf den Weg, die nicht so funktionierten, wie ich es erhofft hatte. Ich schrieb Blogs, die keinen Anklang fanden und sich nicht verbreiteten, erzählte auf der Bühne Geschichten, die keine Pointe hatten. Alles in dem Bemühen, vorwärts zu gehen. Um ein Bild von Pema Chödrön zu verwenden: Vorwärts gehen bedeutet, den Versuch aufzugeben, »alle Frösche in das Glas zu bekommen«.

Vielleicht haben Sie es sich ja zur Lebensaufgabe gemacht, alle Frösche in das Glas zu bekommen und dafür zu sorgen, dass sie dort auch bleiben. Doch sobald wir ein paar Frösche im Glas haben, springen sie auch schon wieder heraus, und wir müssen von vorne anfangen.

Wäre es nicht großartig, fragen wir uns dann, wenn wir einfach Stabilität finden könnten, wenn alles so funktionieren würde, wie wir es uns erhoffen, wenn endlich, endlich alle Frösche im Glas wären?

Doch was würde dann passieren?

Wenn Sie den Job eines Frosch-Trainers übernommen haben, sollten Sie wissen, dass der einzige Weg, am Ende tatsächlich ein Glas voller »stabiler« Frösche zu haben (das gilt für jeden einzelnen Frosch), darin besteht, die Tiere einzuschläfern. Doch welche Freude könnte man an einem Glas voller toter Frösche haben?

Nein, die springenden Frösche sind für den Frosch-Bändiger keineswegs eine unglückselige Schererei. Im Gegenteil: Genau darum geht es.

James Carse, Autor des Buches *Endliche und Unendliche Spiele*, zeigt uns, dass ein unendliches Spiel nicht gespielt wird, um gewonnen zu werden (wie etwa Fußball oder Börsenspiele), sondern rein um des Spielens willen. Jede Bewegung, jeder Zug wird im unendlichen Spiel gemacht, um unseren Partnern zu helfen, um das Spiel am Laufen zu halten, damit der Tanz weitergeht.

In diesem kraftvollen Essay über das Scheitern verknüpft unsere Lehrerin Pema Chödrön die Frösche mit dem Spiel. Sie hilft uns, ein für alle Mal zu sehen, dass Scheitern ein Teil des Erfolgs ist und beides wesentliche Elemente sind, wenn es darum geht, vorwärts zu gehen, das unendliche Spiel zu spielen.

Die großzügige und unerschütterliche Pema Chödrön gibt uns auf diesen wenigen Seiten die Chance, vorwärts zu gehen. Wir alle wissen, dass Morast und Dreck direkt vor unserer Türschwelle liegen und nur darauf lauern, dass wir

darin stecken bleiben. Pema lehrt uns jedoch zu tanzen.
Tanzen Sie, während die Frösche weiterspringen.

Seth Godin



**SCHEITERN.
WIEDER SCHEITERN.
BESSER SCHEITERN.**

**Abschlussrede 2014
an der Naropa-Universität**



In ihrem ersten Studienjahr sagte ich zu meiner Enkelin:
»Wenn du deinen Abschluss machst, werde ich die Rede halten.«

Nun, es sieht ganz so aus, als mache sie jetzt ihren Abschluss.